

Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi
041 369 65 77, Christian.Bertschi@vbl.ch

Datum 2. Juni 2015

Martin Merki wird neuer Verwaltungsrat bei der vbl ag

Die Generalversammlung der Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl) hat einen neuen Verwaltungsrat gewählt. Der Luzerner Sozialdirektor Martin Merki ersetzt Baudirektorin Manuela Jost. Ausserdem beschloss die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 5 Prozent.



Martin Merki (53, Bild) ist neuer Verwaltungsrat der vbl ag. Der Sozialdirektor der Stadt Luzern wurde an der Generalversammlung anstelle der zurücktretenden Manuela Jost gewählt. Jost war zuvor während zweieinhalb Jahren als Vertreterin des Stadtrates von Luzern im Verwaltungsrat von vbl. Martin Merki ist für eine vierjährige Amtsperiode bis 2019 gewählt. Der Vorentscheid für diese Wahl traf der Luzerner Stadtrat. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder, Präsidentin Yvonne Hunkeler, Vizepräsident Pirmin Willi sowie Silvana Beeler Gehrer und Erwin Rutschauer, sind noch bis 2016 gewählt.

Dividende geht an die Stadt Luzern

Die Stadt Luzern als Alleineigentümerin der vbl ag erhält dank dem positiven Rechnungsabschluss erneut eine Dividende von 5% auf das Aktienkapital von 20 Millionen Franken – also eine Million Franken. Die vbl ag erwirtschaftete im Jahr 2014 bei einem Umsatz von fast 84 Millionen Franken einen Jahresgewinn von gut einer Million Franken. Die Jahresrechnung sowie der Jahresbericht 2014 wurden von der Generalversammlung genehmigt, dem Verwaltungsrat wurde für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 Décharge erteilt.

Zudem wurde eine neue Revisionsstelle gewählt. Die Balmer-Etienne AG ersetzt nach 14 Jahren die bisherige Kontrollstelle KPMG Luzern.

Für Rückfragen heute zwischen 14.30 und 15.30 Uhr erreichbar:

Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter
Telefon: 041 369 65 77, E-Mail: christian.bertschi@vbl.ch